# Objektorientierte Programmierung in Java

Vorlesung 1 - Organisation und Einführung

Emily Lucia Antosch

HAW Hamburg

03.10.2024

#### Inhaltsverzeichnis

1. Organisation	5
1.1 Das Ziel dieses Kapitels	6
1.2 Kurz zu mir	7
1.3 Vorlesungsablauf	8
1.4 Vorlesungsfokus	9
1.5 Vorraussetzungen	10
2. Einführung	11
2.1 Das Ziel dieses Kapitels	12
2.2 Themenübersicht: Grundlagen	13
2.3 Themenübersicht: Weiterführende Konzepte	14

2.4 Objekte und Klassen	15
2.5 Das erste Programm	19

# 1. Organisation

# 1.1 Das Ziel dieses Kapitels

- 1. Organisation
- Ich will mich bei Ihnen vorstellen und mit Ihnen den Ablauf dieses Moduls besprechen.
- Sie bekommen einen Überblick über die Voraussetzungen in diesem Modul und können diese erfüllen.
- Sie wissen, wie sich mich erreichen können.

#### 1.2 Kurz zu mir

1. Organisation

- Emily Lucia Antosch, 24 Jahre alt
- Bachelor in Elektro- und Informationstechnik
- Zurzeit tätig als Anwendungsentwicklerin bei NVL
- Nächste Station: Masterstudium Informatik
- Mail: emilylucia.antosch@haw-hamburg.de

#### **i** Info

Ich mach das zum ersten Mal, seien Sie also bitte nachsichtig.

- Vorlesungen teilen sich in Termine am Dienstag und Donnerstag auf
  - Am Anfang sind sehr viele Termine, die Sie auf das Praktikum vorbereiten sollen
- Ich würde Sie bitten, sich an der Vorlesung aktiv zu beteiligen
- Es wird kleine Fragen und Aufgaben geben, die Sie live beantworten und mitprogrammieren können

#### Merke

Falls Sie etwas nicht verstehen, fragen Sie bitte sofort! Ich wiederhole gerne Inhalte auf Deutsch oder Englisch!

- Wir wollen hier eine Brücke aus Ihren Vorkenntnissen bauen.
- Am Ende der Vorlesung sollten Sie in der Lage sein, in Java einfache Programme zu erstellen.
- Außerdem sollten Sie dann Objektorientierte Programmierung beherrschen und die Unterschiede zu anderen Paradigmen in der Programmierung herausstellen können.
- Den genauen Stoff können Sie außerhalb der Vorlesung auch im Modulhandbuch nachlesen

# 1.5 Vorraussetzungen

- Sie brauchen eine Installation des Java SDK.
  - ► Dafür habe ich Ihnen eine Anleitung geschrieben, die Sie im Moodle-Raum finden.
- Außerdem wird die Vorlesung mit dem Tool JetBrains IntelliJ sein.
  - ▶ Dies ist, wie ich finde, eine sehr gute und einfache IDE für den Anfang.
  - Auch hierfür finden Sie eine Anleitung im Moodle.

# 2. Einführung

- 2. Einführung
- Sie sollen ihr bekanntes Wissen aus vorhergehenden Vorlesungen auf neue Inhalte anwenden.
- Sie kennen die grundlegenden Ideen der Objektorientierten Programmierung und kennen den Unterschied zu der Programmierung in C.
- Wir erstellen ein einfaches Programm in der Entwicklungsumgebung Intellij IDEA und führen dieses aus.

# 2.2 Themenübersicht: Grundlagen

2. Einführung

Die ersten Vorlesungen beziehen sich auf die folgenden Prinzipien:

- 1. Imperative Konzepte
- 2. Klassen und Objekte
- 3. Klassenbibliothek
- 4. Vererbung
- 5. Schnittstellen

#### 2.3 Themenübersicht: Weiterführende Konzepte 2. Einführung

Aus den Grundlagen wollen wir dann weitere Konzepte ableiten:

- 6. Graphische Oberflächen
- 7. Ausnahmebehandlung
- 8. Eingaben und Ausgaben
- 9. Multithreading (Parallel Computing)

2. Einführung

In der echten Welt werden oft Dinge über ihre Eigenschaften bestimmt und beschrieben:

- Ein Auto hat Eigenschaften wie
  - einen Hersteller
  - eine Farbe
  - einen Verbrauch



#### Idee

Mithilfe der Objektorientierten Programmierung können wir diesen intuitiven Ansatz auch bei der Programmierung anwenden!

2. Einführung

# ? Frage

Über welche Eigenschaften könnten Sie zum Beispiel eine Person beschreiben? Wie passt das vielleicht in den Programmierungskontext?

- Für Studenten:
  - Name, Anschrift, Immatrikulationsnummer
- Für Programme/Webseiten:
  - Username, Passwort, Beitrittsdatum

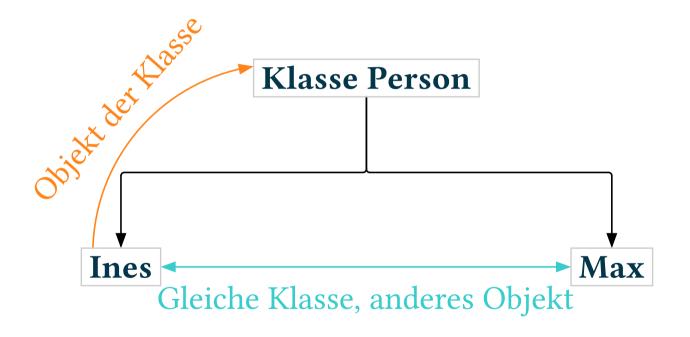
- 2. Einführung
- Um aus diesem ähnlichen Bauplan dann mehrere gleichartige Objekte zu erstellen, wird eine Klasse ertellt,
  - Sie enthält alle Eigenschaften, die wir gerade definiert haben, also zum Beispiel Variablen
  - Aus ihr lassen sich ganz verschiedene Objekte erstellen, die diese Eigenschaften unterschiedlich gefüllt haben



#### **Beispiel**

Aus der Klasse **Student** lassen sich zum Beispiel die beiden Studenten **Max** und **Ines** erstellen, die beide unterschiedlich heißen und eine eigene Immatrikulationsnummer haben.

2. Einführung



```
1 int main (){
    printf("Hello World!");
    return 0;
  public static void main(String[] args){
                                                      Java
    System.out.println("Hello World!");
3 }
```

### 2.5 Das erste Programm

2. Einführung



#### Idee

Wenn Sie schon soweit sind, programmieren Sie gerne mit!